

## Acryl-Dichtstoff

# PCI Adaptol<sup>®</sup>

für Anschlussfugen und Putzrisse



<b>CE</b> 1213	
PCI Augsburg GmbH Piccardstraße 11 D-86159 Augsburg	
14 DE941785	
PCI Adaptol (DE941785) EN 15651-1:2012	
Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußböden EN 15651-1, Typ F, EXT-INT	
Fugendichtstoffe für Fassadenelemente, Klasse 12, GP	
Konditionierung: Verdichten A	
Trägermaterial: Mörtel M2, Aluminium	
Brandverhalten	Klasse E
Stoßvermögen	≥ 2 mm
Volumenverlust	≤ 20 %
Zugfestigkeit nach Enttauchen in Wasser bei 23 °C	≥ 100 %
Dauerhaftigkeit	Bestanden



## Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Decke.
- Zum Schließen von Anschlussfugen zwischen Bau- und Einbauteilen.
- Für Fugen und Anschlüsse an Beton, Porenbeton, Putz, Mauerwerk, Faserzementplatten, Gipskartonplatten, Holzfenster- und -türrahmen, Holzdecken, Rolladenkästen und Täfelungen.



Putzrisse können mit PCI Adaptol plasto-elastisch geschlossen werden.

## Produkteigenschaften

- **Witterungsbeständig.**
- **Selbsthaftend**, kann auf vielen Untergründen ohne Grundierung verarbeitet werden.
- **Überputzbar**, ideal für „unsichtbare“ Abdichtungen.
- **Anstrichverträglich.**
- **Plasto-elastisch**, dehnfähig bis 10 % der Fugenbreite.
- **Gebrauchsfertig**, leicht zu verarbeiten.
- Erfüllt die Anforderungen des Berichtes Nr. 12 „Fugendichtstoffe auf Dispersionsbasis für Porenbetonbauteile“ vom Bundesverband Porenbetonindustrie e.V..

## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Acrylharzdispersion
Komponenten	1-komponentig
Dichte	ca. 1,6 g/cm <sup>3</sup>
Konsistenz	pastös
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30°C lagern

### Anwendungstechnische Daten

Verbrauch	Fuge 10 x 10 mm = 100 ml/m Fuge (berechenbar nach der Formel: Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/m Fuge. Bei Dreiecksfugen verringert sich der Materialverbrauch auf die halbe Menge.
Ergiebigkeit (Fuge 10 x 10 mm)	310-ml-Kartusche ausreichend für ca. 3,1 m
Fugenbreite	max. 20 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Haftung	
– ohne Grundierung	auf Klinkern, Faserzementplatten, Resopal, Holzlasuren, Beton, Mauerwerk, Holz, Holzspanplatten, Gipskartonplatten, saugender Keramik, Aluminium (auch eloxiert), Kunststoffen wie Hostalit Z, Plexiglas, Eisen verzinkt, V2A-Stahl, Kupfer, Blei, Messing, Dispersionsanstrichen
– mit PCI Elastoprimer 150	auf Chrom, Fensterlack
– mit PCI Gisogrund bzw. mit Wasser verdünntem PCI Adaptol	auf Porenbeton, Putz
Durchhärtengeschwindigkeit*	ca. 1 mm/Tag
Aushärtezeit*	1 bis 3 Wochen (abhängig von Untergrund, Querschnitt, Witterung)
Hautbildungszeit*	ca. 30 Minuten
Temperaturbeständigkeit	– 20 °C bis + 80 °C
Praktische Dehnfähigkeit	10% der Fugenbreite
Zugfestigkeit	ca. 0,1 N/mm <sup>2</sup>
Shore-A-Härte	ca. 10 bis 15

\* Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.

## Lieferform

310-ml-Kunststoff-Kartusche mit aufschraubbarer Düse (Sammelkarton mit 12 Kartuschen).

Farbtöne*	Art.-Nr./EAN-Prüfz.
weiß	3913/7
grau	3914/4

\* Druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.



weiß



grau

## Untergrundvorbehandlung

- Die Haftflächen müssen sauber und fest sein. Staub, Öle, Fette, Farbreste, lose Teile etc. restlos entfernen. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein. Bei stark saugenden oder nicht ausreichend festen Untergründen ist die Oberfläche, z. B. mit PCI Gisogrund, vorzubehandeln. Alternativ kann dafür auch mit Wasser verdünntes PCI Adaptol verwendet werden.

## Verarbeitung von PCI Adaptol

Zur Verarbeitung von Kartuschen eignen sich alle handelsüblichen Handdruck- und Druckluftspritzen. Kappe des Gewindenippels der Kartusche abschneiden, Düse aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden.

- 1 Um eine glatte, sauber begrenzte Fugenabdichtung zu erhalten, empfiehlt es sich, die Fugenränder vor dem Ausspritzen mit Selbstklebeband abzukleben und nach dem Nachglätten sofort wieder abzuziehen. Tiefere Fugen mit unverrottbarem DIN-Polyband (geschlossenellige Polyethylen-Rundschnur) vorfüllen. Keinesfalls bitumen- oder teerhaltige Vorfüllmaterialien verwenden. Vorfüllmaterial beim Einbringen nicht beschädigen.
- 2 PCI Adaptol unter Flankenandruck in die Fuge einspritzen. Bei winkligen Anschlüssen als Dreiecksfuge einspritzen.
- 3 Falls erforderlich, sofort nach dem Einspritzen Dichtstoff mit Wasser glätten (z. B. mit angefeuchtetem Pinsel).

## Bitte beachten Sie

- Für das Schließen von Bewegungsfugen PCI Elritan 100, PCI Silcofug E oder PCI Silcoferm S verwenden.
- PCI Adaptol kann nach vollständiger Trocknung/Aushärtung mit Farben, die keine organischen Pigmente enthalten, überstrichen werden. Bei häufiger Dehn-Stauchbewegung ist jedoch davon abzuraten (siehe Richtlinien zur Überstreichbarkeit von Fugenabdichtungen des IVD). Vor dem Überstreichen bzw. Überputzen ist eine Verträglichkeitsprüfung vorzunehmen.
- Wenn der Dichtstoff überputzt werden soll, direkt nach dem Verfugen absanden.
- Während der Hautbildungszeit vor Regen schützen.
- Verunreinigungen sofort im frischen Zustand mit Wasser entfernen. Nach der Erhärtung ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, frostfrei, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

## Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter [www.pci-augsburg.eu/dop](http://www.pci-augsburg.eu/dop) heruntergeladen werden.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

**Behandelte Ware gemäß Verordnung (EU) Nr. 528/2012:** Enthält Biozid (Topfkonservierungsmittel): 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON 1,2-BENZISOTHIAZOL-3(2H)-ON, GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON (3:1).

Giscode D1

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

**+49(821)5901-171**

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

Fax Werk Augsburg +49 (8 21) 59 01-419

Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252

Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263

**PCI Augsburg GmbH**

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372

[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

**PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich**

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427

[www.pci.at](http://www.pci.at)

**PCI Bauprodukte AG**

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

**Ausgabe 11/22**

**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden**

**Sie immer aktuell im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.